

SPIEKEROOG

Kennen Sie das Geheimnis von Spiekeroog? Die grüne Insel liegt nahe genug am Festland, um schnell erreichbar zu sein. Und fern genug, um den Alltag hinter sich zu lassen und ganz und gar auszuspannen. Einen Tag, eine Woche, so lange Sie wollen. Allein, zu

zweit, mit der ganzen Familie. Kurs auf Spiekeroog zu nehmen, bedeutet in eine andere Welt einzutauchen, frei zu atmen, die Ruhe und Schönheit einer einzigartigen Natur zu genießen. Im Hafen von Neuharlingersiel beginnt die Reise, täglich werden hier die traditionellen Fährschiffe Spiekeroogs abhängig von den Gezeiten eingesetzt. Zu Fuß setzt der Gast nach



seiner Ankunft auf Spiekeroog dann seinen Weg fort, denn die Insel ist autofrei. Ohne den störenden Motorenlärm herrscht vollkommene Ruhe.

Bekannt ist Spiekeroog für sein idyllisches Flair: schmale Gassen, nostalgische Gaststätten und Cafés sowie kleine, originelle Geschäfte, die man in ungezwungener Beschaulichkeit durchstöbern kann. Der Weg führt vorbei an den niedrigen Friesenhäuschen und auch an der ältesten ostfriesischen Inselkirche, die Ende des 17. Jahrhunderts erbaut wurde. Die typische Inselarchitektur, die seit Generationen bewahrt wird, sucht ihresgleichen. Alle baulichen Maßnahmen, die

der notwendigen Modernisierung dienen, zollen dem charakteristischen dörflichen Charme Rechnung.

Wer der Natur verbunden ist, der ist auf der Insel, die zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gehört, genau richtig, hier sind Umwelt- und Naturschutz von großer Bedeutung. Weite Dünenlandschaften und verträumte Wäldchen laden zu ausgedehnten Wanderungen in einem intakten Naturrefugium ein.

Eine besondere Attraktion auf Spiekeroog und eines der letzten romantischen Verkehrsmittel unserer Zeit ist die Pferdebahn, es ist die einzige Eisenbahn Deutschlands, die noch von Pferden gezogen wird.



Den Weg zum Strand, der sich unweit des Dorfkerns befindet, säumen weder Schlick noch Kiesel. Der weitläufige Strand von Spiekeroog ist unwiderstehlich. Selbst kritisch gestimmte Strandkenner sind im europäischen Vergleich dem Charme der Spiekerooger Seeseite längst erlegen und lieben den Strand wegen seiner außergewöhnlichen Sandqualität: feiner, samtiger Sand soweit das Auge reicht.

Bei aller Beschaulichkeit und Ruhe wird dem großen und dem kleinen Gast dennoch ein facettenreiches und außergewöhnliches Veranstaltungsprogramm geboten: Konzerte, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen,

Wattwanderungen, Schiffsausflüge und vieles mehr. Und da gibt es für den kleinen Gast noch den Inselcircus, der jedes Jahr in den Sommermonaten auf der Insel gastiert. Er gehört zu den wenigen pädagogischen Projektcircussen, die deutschlandweit reisen. Die reiche Ausstattung an Kostümen und Requisiten, das schöne blau-gelbe Sternenzelt und nicht zuletzt die Qualifikation der Trainer und Artisten macht den Spiekerooger Inselcircus unverwechselbar.

Informationen über die idyllische Insel Spiekeroog erhalten Sie bei der Kurverwaltung und unter www.spiekeroog.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!









Freizeit- und Kulturtipps

Kurioses Muschelmuseum

In diesem Museum tragen die Muscheln statt wissenschaftlicher Bezeichnungen fantasievolle Namen, denn „kurios“ bedeutet für den Museumsgründer der Hinweis auf Merkwürdigkeiten.

Weit über 4000 Muscheln mit den ausgefallensten Namen befinden sich in dem Museum. So heißen die Exponate „Eiszapfen“, „Giraffen“, „Dinosauriergerippe“, „Kaffeebohnen“ oder auch „Wendeltreppe“. Das

Kuriose Muschelmuseum befindet sich im Haus des Gastes.

Umweltzentrum Wittbülten

- das Umweltzentrum an der Hermann Lietz-Schule

In der modernen Dauerausstellung des Umweltzentrums sind Themen wie Gezeiten, Inselentstehung, Lebensräume der Insel sowie das Leben von Meeresäugetieren erlebbar aufbereitet. Eine faszinierende Aquarienanlage schafft Einblicke in die Unterwasserwelt der Nordsee und ein multimedial ausgestatteter

Seminarraum lädt dazu ein, diese Einblicke zu vertiefen. Über allem schwebt das riesige Skeletteines Pottwals.

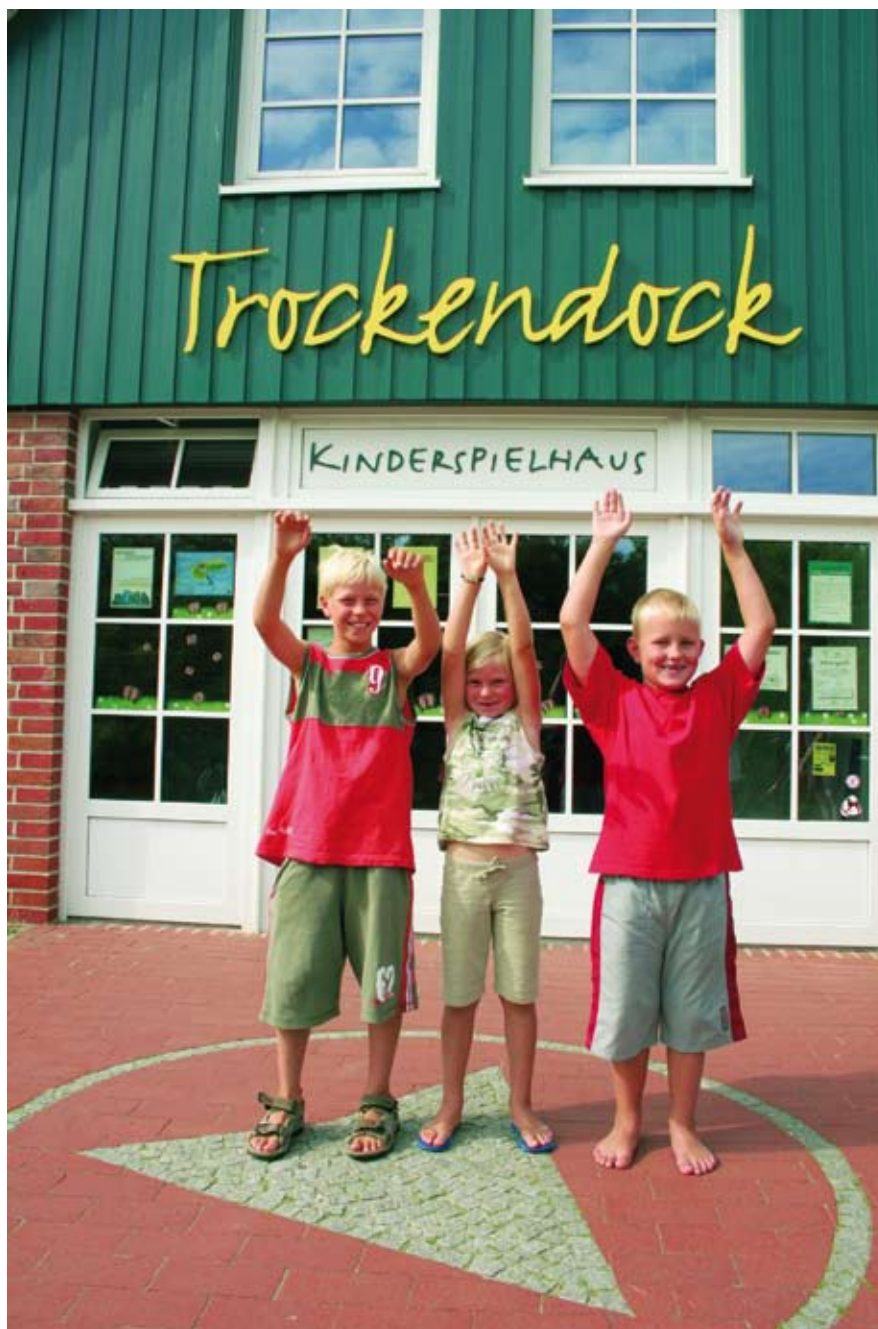
Kinderspaß im „Trockendock“

Das „Trockendock“ ist ein überdachter Spielplatz. Da sind Zonen zum Spielen - mit Tunnelrutsche, Bällebad, Sandraum und verschiedensten Spielecken genauso wie Bereiche für Kreativität, Entspannung und Konzentration - mit Bastel- und Werkraum, Internet-Cafe, Sitzgruppen und Seminarraum.

Es gibt Beschäftigung und Geselligkeit für jedes Alter und jeden Bedarf - Pizza backen und Waffelteig rühren, T-Shirts bemalen und Schirmmützen basteln, Fensterbilder entwerfen und Linolschnitte fertigen, Computer erproben und Geschicklichkeit üben. Der Seminarraum kann zudem von externen Gruppen angemietet werden.

Inselmuseum

Das Inselmuseum bietet einen Einblick in die Geschichte Spiekeroogs. Ein Teil der Ausstellung zeigt naturkundliche Exponate, hier sind heimische Vögel, Nester, Bernstein und Schnecken ausgestellt. Ein weiterer Bereich ist Sammlungen von Haushalts- und





Fischfanggeräten, Gebrauchsgegenständen, Werkzeugen und den Mitbringseln der Seeleute gewidmet. Daneben werden ebenfalls die Geschichte des Inseldorfes und das frühere Wohnen der Insulaner dargestellt.

Museums-Pferdebahn

Eines der letzten romantischen Verkehrsmittel unserer Zeit ist die alte Pferdebahn. Sie ist die einzige

Eisenbahn, die in Deutschland noch von Pferden gezogen wird. Die historische Strecke verläuft vom ehemaligen Bahnhof zum Westend und wieder zurück. Die Fahrzeit der Pferdebahn beträgt ca. 12 Min.

Alte Inselkirche

Die Alte Inselkirche liegt zwischen den beiden ältesten Straßen Spiekeroogs, dem Süderloog und dem Norrderloog. Ursprünglich 1696 erbaut, ist sie die äl-



teste Kirche der ostfriesischen Inseln. In ihrem Inneren sind die Renaissancekanzel, Apostelbilder sowie eine Pietä, die wahrscheinlich von einem 1588 vor Spiekeroog gestrandeten Schiff der spanischen Armada stammt, sehenswert.

Utkieker

Der Utkieker ist eine 3,50 Meter hohe Bronzeskulptur, die dem unermüdlichen Wächter über das

Kleinod Spiekeroog gewidmet ist. Sie steht seit Juni 2007 auf der Aussichtsdüne, die zudem bei guter Sicht einen Ausblick über die gesamte Insel ermöglicht. Nach Osten erstreckt sich die Aussicht über die Ostplate zur Nachbarinsel Wangerooge mit ihren markanten Türmen (Westturm, neuer Leuchtturm, Dorf mit altem Leuchtturm), nach Süden zum Festland, im Westen zur Nachbarinsel Langeoog, nach Norden hin schließlich über den ganzen Horizont - die offene Nordsee mit dem beträchtlichen

Schiffsverkehr auf dem Großschiffahrtsweg. Die Öffnungszeiten aller Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Nordseebad Spiekeroog GmbH
-Kurverwaltung & Schifffahrt-
Geschäftsführer Ansgar Ohmes
Postfach 1160 • 26466 Spiekeroog
Telefon: 04976 9193-101
Telefax: 04976 9193-213

Bilder: Copyright Nordseebad Spiekeroog





